

lich vollständig ausgezahlt in der Verwaltung des Ver...

Der § 26 des Gesetzentwurfes über die Regulierung der königlichen ... Bis dahin, als das Strafverfahren im Wege der Gesetzgebung ge...

schiff beabsichtigter Empfangsabend schritt an der Ablehnung seitens der ... Bis dahin, als das Strafverfahren im Wege der Gesetzgebung ge...

vom Gefirgen: In den Unterhandlungen mit den französischen Bevoll- ... vom Gefirgen: In den Unterhandlungen mit den französischen Bevoll...

Lokal- und Tagesnachrichten.

— (Garnisonwechsel.) Das erste Bataillon des 31. Linien- ... — (Bisartige Halskrankheit.) In der oberhalb Zed, im...

Kirche und Schule.

— (Pfarrerwahl.) Bei der neuerdings angeordneten Wahl ... — Die aus der Karlsburger Konferenz der gr. kat. Intelligenz...

Theater.

+ Die silberklingenden Tage, wo weniger Bescheidenheit, dafür ... aber mehr Metallglanz zu verspüren war, wo anstatt der jähigen Voite...

Freitag den 14. Mai:

Schwertner's Quintett CONCERT-SOIRÉE ... besonders zu bemerken: „Variation“ für Violine über ein k. liebes...

Inland.

Wien, 8. Mai. Der Ungarische Lloyd meldet in einem Agrarier ... Wien, 10. Mai. In Weissen in der Ministerpräsidenten Grafen...

Ausland.

Berlin, 9. Mai. Aus Frankfurt wird hierher gemeldet: ... London, 8. Mai. Der „Daily Telegraph“ meldet aus Frankfurt...

Erledigung.

Sz. 29.048 6114 1870.

Pályázat.

A nagy-szebeni magy. kir. adó- és vámhivatalnál évi 300 irtnyi segélydíjjal ellátott gyakornoki allomás betöltendő.

Kellőleg felszerelt folyamódások szabályszerűen ezen pályázat kihirdetésétől számított három hét alatt ezen magy. kir. pénzügyi igazgatóságnál benyújtandók.

Nagy-Szeben, 1871. April hó 29-én.

Magy. kir. pénzügy-igazgatóság.

Vicitation.

Vicitations-Kundmachung.

Am 18. Mai 1. J. wird in der Gemeinde Großfeld ein aus Holz erbauter, mit Bretter verkleideter und Schindeln eingedeckter Thurm mit einem Glockenthiel für zwei Glocken, sammt einer darauf angebrachten hölzernen Thurmuhre in öffentlicher Vicitation gegen gleich baare Bezahlung hintanzugeben werden.

Kauflustige wollen sich am besagten Tage um 2 Uhr Nachmittags persönlich einfinden, nachdem Dofferte nicht zugelassen werden.

Großfeld, am 10. Mai 1871.

Das Ortsamt.

Aemtlige Verlautbarungen.

Kundmachungen.

Vom k. Commisariate in Siebenbürgen, daß mit Aufhebung der Viehsteuern in Ungarn die Sperre zwischen Böhmen und Ungarn bezüglich der Ein- und Ausfuhr von Getreide, Schafen, Ziegen und Häuten aufgehoben wurde.

Vom k. Commisariate in Siebenbürgen, daß die Abhaltung von Viehmärkten in Oroschim wegen ausgebrochener Viehpeste verboten wurde.

Vom k. k. Postdirection für Siebenbürgen in Hermannstadt wegen Besetzung der Postmeisterstelle in Groß-Szent-György.

Vom k. k. Postdirection für Siebenbürgen in Hermannstadt wegen Besetzung der Postmeisterstelle in Faltos zwischen Toplica und Zeda.

Vicitationen.

Am 20. Mai d. J. öffentliche Verpachtung des dem Josef Smotofsch gehörigen Saperredicats in Kronstadt.

Am 20. Mai d. J. Verpachtung der Magazine im städtischen Hause Nr. 37 in Kronstadt.

Am 22. Mai d. J. Verpachtung der dem ev. Armenfrauenhospital gehörigen Hausrealität in Kronstadt.

Am 22. Mai d. J. kein Magistrate in Klausenburg Verpachtung des ausschließlichen Brauwereinschlichtes auf 3 Jahre.

Aufforderungen.

Vom k. k. Reichsgericht zur Anmeldung von Ansprüchen bis 20. Mai d. J. auf die folgenden Vergeberechtigten zuerkannte Grundentlastungsbefreiungen: Pap János und Pap György in Buzahaza, Fazekas János in Gálfa, Baló György in Darabó, Ágoston György, Zander und János, dann József Andras in Szentes, József Andras jun. und József János in Groß-Szent-György, József Andras und Baló János in Szabolc, Szörjani János und Gróf János in Remez, Barabás Sándor in Kovács, Balog János, Balog József, Demeter János, János, József, Kocsis József, József János und József der Witwe nach Straupe Peter, József Andras, Balog József, Baló Miklós, Fazekas Miklós, József György, Fazekas György, Baló Miklós in Buzahaza, Uranyi János, Károlyi György in Maros, Witwe nach Amiens János, Ambrus Antal, Ambrus József, Károlyi János, Baló János, Baló János in Gálfa, József Andras in Gálfa, József Andras in Gálfa, József Andras in Gálfa.

Fremden-Liste.

Angekomen am 12. Mai.

Ungarische Krone.

Carl Gieses, Doktor, von Karlsburg.

Faufrecht über dem Geset.

Am 4. Mai 1871 sollte der Eigentümer eines im gerichtlichen Versteigerungswege gekauften Hauses in den Besitz seines Eigentums (exempto) eingeführt werden.

Nachdem der hiesige k. k. Gerichtsbevollmächtigte von der Frau des Inhabers bereit besichtigt, jedoch dem Herrn Hausmann Carl G. aus dem Zimmer sammt dem Gerichtsdirektor, dem Eigentümer und dem beiden Jünger gezeigt worden war, schien es mir, als ob die exequente gerichtliche Einführung in den Besitz ihr tragisches Ende erreicht habe.

Vom mittelaltlichen Kaufrecht habe ich nun einen Begriff. — Wie die Gesetze unserer constitutionellen Landes dieser Thatthat entgegenstellen werden, muß man noch abwarten.

Degetsch, am 10. Mai 1871.

Ein Zeuge bei dem Act der Justiz.

Ein solides, junges Mädchen aus Mediasch gebürtig, wünscht als Ladenmädchen oder Wirtschaftsbeförgerin in einem ordentlichen Hause unterzukommen.

Hierauf interessirte Persönlichkeiten belieben der Stellensuchenden die Bedingungen, Besetzung etc. durch die Post, und zwar unter der Chiffre: O. M. post restante in Mediasch, bekannt zu geben.

Vungenschwindlicht.

Wund- und Hautkrankheiten werden naturgemäß ohne innere Medicamente durch ein seit Jahren bewährtes einfaches Verbschreiben, auch küchlich, geholt. Adresse: Dr. Kottmann in Aschaffenburg a. M. (gegenständig franco.)

Bekanntmachung.

In der Bürgergasse Nr. 830 ist eine im besten Betriebe sich befindende Weißbäckerei nebst Weinstock mit allem Zugehör vom 3. August 1871 zu verpachten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer

M. Blejer.

35 fr.

das Pfund Zucker im Gut, nebst allen anderen Specerei- und Farbwaren sind billig zu bekommen bei

J. Ferdinand Dinges.

7-10 Bürgergasse Nr. 802, Zaggasse Nr. 922.

Geld

gegen sichere Hypothek und ausbezogen. Näheres hierüber erhalt aus Gefälligkeit Friedrich Baumann, Kaufmann hier.

Bad Baaszen bei Mediasch in Siebenbürgen. Eröffnung am 19. Mai 1871.

Die jed- und bronnhaltigen Seelenbäder Baaszen's, welche Tausenden von Leidenden die vollkommenste Gesundheit wieder gegeben, haben sich als heilkräftig bewährt, insbesondere bei Gicht, Rheumatismus in allen Formen, Scrofulose, chronischen Entzündungen der Gelenke, Verkümmung der Gliedmaßen, Sehnenverkürzung derselben, Anschwellung und chronische Entzündung der Gebärmutter, Dysmenorrhoe, Amenorrhoe, Mercurialsiechthum, inveterirter Syphilis, Hämorrhoidalzustände etc.

Dieser vollständig renovirte, mit angenehmen Promenaden und neuen Gartenanlagen ausgestattete, im reizenden Thale gelegene (mit Waldung und Weinbergen umgebene) Curort ist mit bestem Gemischt eingerichtet, bietet hinreichende (für 2- bis 300 Familien) reine, gesunde und zweckmäßige Wohnungen, gute und billige Speisen und Getränke (auch die wichtigsten Mineralwässer), sowie prompte Bedienung, ärztliche Hilfe, sehr zeitungen in verschiedenen Sprachen, Circus, Billard, Bälle und sonstige Unterhaltungen. Gleichmäßig erucht Gefertigter ein P. T. Publikum, sich wegen etwaiger Nachfragen an den Gefertigten, „Hotel Binder, Karlsburg“, vom 17. Mai an „Bad Baaszen“ gefälligst wenden zu wollen.

Josef Binder,

Hotelier in Karlsburg und Wächter der Badeanstalt Baaszen bei Mediasch in Siebenbürgen.

SELLERIE-ELIXIR.

Die wohlbekannteste Wirkung der Sellerie auf den Harn- und Geschlechts-Apparat war schon in den ältesten Zeiten gekannt und benützt. Das namentlich aus der orientalischen Pflanze auf das sorgfältigste dargestellte Elixir wirkt annehmbar erregend und belebend auf den ganzen Organismus, stellt die erschöpfte Thätigkeit der betroffenen Organe wieder her und erhält bei längerem Gebrauche die Functionen derselben bis in das späteste Alter.

Eine Flasche nebst Gebrauchsanweisung kostet 3 fl., 6 Flaschen 15 fl. und kann bekommen in der Apotheke „zum rothen Krebs“ am Neuen Markt in Wien, ferner in Pest bei Herrn Apotheker v. Török, in Prag bei Herrn Apotheker Jos. Fürst, in Graz bei Herrn Apotheker Victor Grablowitz, in Agram bei Herrn Apoth. E. Stokmar, in Hermannstadt bei Herrn J. F. Schneider, Brünn bei Herrn Apoth. v. Eder.

Bei Verschlangung 20 fr. für Emballage.

27-50

Nachricht.

Von Wien zurückgekehrt, empfehle ich hiermit einem hochverehrten P. T. Publikum mein nun auch complet hier angekommenes selbstgewähltes schon und zu jedem Preise gut fertiges Waaren-Vogel in den

neuesten Damen- und Herren-Modestoffen

für die

Frühlings- und Sommer-Saison;

ebenfalls neueste fertige Damen-Jaquets in Seide, Sammt und Tuch, als auch Longshaws, Umhängtücher, Plaids, Teppiche, Möbelstoffe, Fenstervorhänge, Leinwänden aller Art, Percalls, Molis, Organzins, Piques, Brilliantines, Weissstickereien, Spitzen, Bänder, Blumen, Federn, Strohhüte für Herren und Damen, geputzte und ungeraute, Sonnen- und Regen-Schirme, Stiefletten, Mieder, Chignons, Handschuhe, Cravaten, fertige Herren-Wäsche, weiß und färbig, nebst noch mehreren anderen in das Manufacturfach folgenden Artikeln, zu billigen festgesetzten Preisen.

Hermannstadt, großer Platz.

Hochachtungsvoll

Friedrich Baumann.

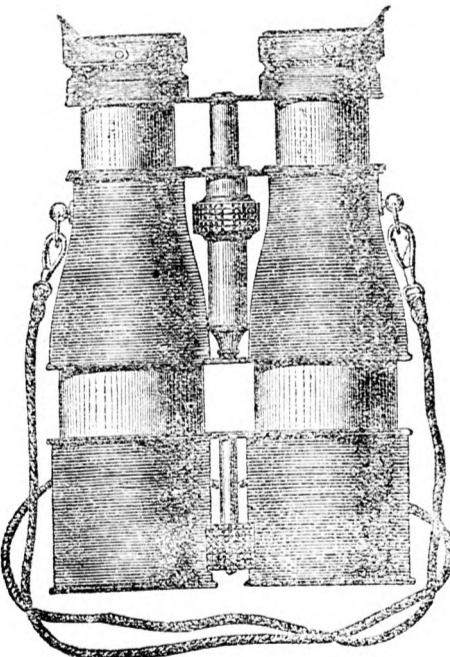
Schöne Auswahl von den besten und feinsten Genfer Taschenuhren empfiehlt

Uhrmacher Johann Buschek in Hermannstadt, Seltnergasse Nr. 132.

Zu jeder gut regulirten Uhr wird eine Garantiezeit gegeben.

Herren-Uhren.	Damen-Uhren.
Silberne Colibriuhren mit 4-8 Rubinen fl. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.	Silberne Colibriuhren mit 4-8 Rubinen fl. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Die optische und Galanterie-Waaren-Niederlage des Optiker A. ROSCOWITZ in Klausenburg, empfiehlt sein neu verfertigtes Ggr.



Doppel-Perspektive (Springfeder) von 5 fl. 10 fl. bis 100.

Fernrohre von 3 fl., 10 fl. bis 100 fl.

Feinste Augengläser, Lorgnetten in g öfter Auswahl von 80 fr., 1 fl. 20 fr. und höher.

Penzelz (Nacktkammer) von 80 fr. aufwärts.

Die Schonung und Erhaltung der Sehkraft wird nur durch entsprechende Augengläser erwirkt. Ebenso kann denselben durch ein ungeschicktes oder ungewöhnliches gewöhnliches Glas geschadet werden. Es ist daher von Wichtigkeit zu wissen: Daß die Wahl der Augengläser bei mir nicht dem Brillenbedürftigen überlassen wird.

Alles von diesem Fache wird auch zur Reparatur und Eintausch übernommen.

Aufträge aus der Provinz werden überallhin gegen Nachnahme auf das pünktlichste ausgeführt, nicht convenable Gegenstände werden auf das bereitwilligste umgetauscht.

Josef Wittmann, Schneidermeister,

Hermannstadt, Seltnergasse Nr. 174,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Herrenkleidern und Knabenanzügen

zu den billigsten Preisen, und zwar:

Ueberzieher	von fl. 12 bis fl. 25	Jaquets	von fl. 8 bis fl. 18
Anzüge	von fl. 10 bis fl. 28	Paletots	von fl. 12 bis fl. 20
Knabenanzüge	von fl. 6 bis fl. 14	Hosen	von fl. 6 bis fl. 10

Samer ein wohlfortirtes Lager eigens erzeugter

Leibwäsche für Herren und Damen.

Herrenhemden	von fl. 1.10 bis fl. 6.—	Damenhemden	von fl. 1.40 bis fl. 5.—
Unterhosen	von fl. 1.— bis fl. 2.50	Mäntelhemden	von fl. —.80 bis fl. 2.20
Knabenhemden	von fl. —.80 bis fl. 2.—	Damenhosen	von fl. 1.60 bis fl. 2.50

Damen-Nachtwäsche von fl. 1.50 bis fl. 3 Mieder von fl. 1.40 bis fl. 4, sowie auch Damen-Unterröcke von fl. 3 und höher.

Diegen und Schöner.



Paul Wien 5.0

Repräsentant

Midd

liefert prompt und

Pumpen

Pumpen

Pumpen

Gartens

Hydraul

Brunnen

tung

ferner Lager aller

23

für Schlosser

als: Bohrm

maschinen.

Rundschne

maschinen.

2

Parisier Da

Cor

M=M.

Stadt Neu

(Mehl

Nr 2 WIE

2

Ze

In einer

werden mit

M

wodurch das

unschädlich ist,

und

1 flacon una

1 Bäschlein

1 Bte.

Kronen 40 fr

Ziffer per St

1 Druckpfe

Grave

Briefpapie

tuntes 65 fr

Converte obig

100 Bistefart

1000 Siegelin

H. Bettel

t. f

Wieder

Spit

aus eigener

6ellig

8 "

9 "

10 "

Julius

Widen, Mar

Gebirge

Nachnahme p

geschikt.

WIEN, OPERNGASSE 5, NEBEN DEM HEINRICHSHOF.

Allgemeine Wiener Nähmaschinen-Fabrik,

Allgemeine Wiener Nähmaschinen-Fabrik,

Allgemeine Wiener Nähmaschinen-Fabrik, WIEN,

Operngasse Nro. 5, neben dem Heinrichshof.

Unter dieser handelsgerichtlich protokollierten Firma ist in Wien, Operngasse Nr. 5, ein Nähmaschinen-Etablissement eröffnet, welches an Ausdehnung und reichhaltiger Auswahl wohl schwerlich seines Gleichen in der österreichisch-ungarischen Monarchie findet, da

in den 220 Quadratklaster grossen Localitäten einige Tausend Maschinen aller bis jetzt anerkannt guten Systeme stets im fertigen Zustande aufgestellt sind, **und dürfte ein Besuch des Etablissements selbst für den Nichtkäufer von grossem Interesse sein.**

Da wir **sämmtliche Nähmaschinen-Systeme**, welche bis jetzt existiren, auf Lager halten, so würde es zu umständlich sein, einen Preis-Courant zu veröffentlichen. Erwähnt sei hier nur, daß wir uns das Motto:

Kleiner Nutzen, großer Umsatz, zum Principe machten, und bei Prima-Qualität zu den niedrigsten Preisen verkaufen.

Auf Ratenzahlungen

bekommt jeder solide Geschäftsmann, Nähterin oder Private eine Nähmaschine, seinem Zwecke entsprechend, ausgefolgt, ohne dabei einen Aufschlag im Preise erleiden zu müssen. Illustrierte Preis-Courante werden gratis nach allen Richtungen versendet.

Bei Zuschriften ersuchen wir, um Irrthümern vorzubeugen, um genaue Bezeichnung unserer Adresse.

Allgemeine Wiener Nähmaschinen-Fabrik, Wien,

Operngasse Nro. 5, neben dem Heinrichshof.

Wien, April 1871.

WIEN, OPERNGASSE 5, NEBEN DEM HEINRICHSHOF.

leuts- und ismus, ge- jeder Art,

baierischen zten-Extract- ylin.

irkung eine kräf- g dient, bezeugen die iministen Aerzten

pot des „Neu- J. Weiss, Apo- dulauben 27.

Ignaz Pfer- erkrankung des Wirt- erkrankung des Wirt- erkrankung des Wirt-

glaublich

ch wahr gut regulirte Uhren.

eigenen Fabricate

F. F.

Garantirungsamt erbebt, unter 3jäh- riger Garantie zu lichen-spottbil- ligen Preisen verkauft werden.

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

aus edler Materie

